

Kunz Tront von Schaan verkauft dem Huns Imhof seine Hofstatt im Dorfe Schaan.

Ich Cüntz tront¹. sesshaft ze Schan, künd vnd vergich aller menlichem die disen brief sehent oder hörent / lesen. dz^a ich mit güter vorbetrachtung nach rät miner fründ vnd erben, vnd mit willen vnd / gunst, junkher Hansen, von vnderwegen; Rüdolfs sälgensun von vnderwegen, hân ze köffen^b geben / recht redlich vnd eigentlich ze ainem stâten vnd ewigen köf, Dem Erbern fromen man. Hansen / im hof ze Schan vnd allen sinen erben ob er enwere. min aigen hoffstat gelegen da selbs ze / Schan in mitten im dorf; (dz wilont Cüntzen Gabertschen wz)^c; stösset an das mos, die selben / obgenant^d hoffstat, mit grunt, mit grät, mit steg, mit weg, mit wunn, mit waid, vnd mit aller zû-/gehörd, Daz öch vnbekumbert ledig vnd los ist, vnd nüt dar ab gât noch gän sol, won dem / Lüte iârlichen vnd ellü iar. sechs phenning costentzer münß ze zwain jarziten. Dz hân / ich alsus für. mich vnd für alle min erben. jm vnd allen sinen erben, mit allen rechten vnd nützen / ains vngeuarlichen redlichen ewigen köfs ze rechtem Luterm aigen ze köffenn geben. vmb zwölf / schilling phenning costentzer münß. Dero ich gar nach minem willen nutzlich von im gewerot vnd be-/zalt bin. Vnd ist öch dz beschehen mit allen sachen, worten, und werchen, alz dirr ewig köff wol / craft hât vnd hân sol. vnd iemer vest vnd stât beliben sol än all geuerd vnd jrrung. vnd sôl-/tint öch; ich vnd all min erben. sin vnd aller siner erben recht vnd gût gewern sin nach recht vmb disen / ewigen köff der obgenanten^e hoffstatt mit allen zügen vnd rechtung als öch hie uor ist beschaiden. / wa es inen iemer notdürftig wirt an gaistlichen. vnd an wältlichen gerichtan. wie vnd wa sù / sin öch bedurfen mit gûten trûwen än all geuerde - -^f Desalles ze ainem waren offen vrkünd / vnd gantzer vester sicherhait. hân ich obgenanter^e Cüntz tront gebetten den wolbeschaiden junker hansen / von vnderwegen dz